

3603/J XXVI. GP

Eingelangt am 21.05.2019

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr.in Alma Zadic, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundeskanzler

betreffend „Streichung von 1000 EU-Verordnungen“

Begründung

Bundeskanzler Sebastian Kurz und Bundesminister Gernot Blümel fordern im Zuge des EU-Wahlkampfs die Streichung von 1000 EU-Verordnungen.¹ Das sind über 15% der insgesamt geltenden EU-Verordnungen (ohne Durchführungsverordnungen).² Bisher wurde -so auch im ORF Report am 14.5.2019³ - nur ein einziges Beispiel für eine aufzuhebende EU- Verordnung genannt, nämlich die sog. „Pommes-Verordnung“, in der Fachsprache auch als Verordnung (EU) 2017/2158 der Kommission vom 20. November 2017 zur Festlegung von Minimierungsmaßnahmen und Richtwerten für die Senkung des Acrylamidgehalts in Lebensmitteln bekannt.⁴

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

1. Welche konkreten Verordnungen sollen Ihrer Beurteilung nach neben der sog. „Pommes-Verordnung“ noch abgeschafft werden? Bitte um eine möglichst vollständige Auflistung der 1000 Verordnungen.
 - a. Nach welchen Kriterien wurden diese ausgewählt?
 - b. Wie viele dieser Verordnungen können als „totes Recht“ eingestuft werden?

¹ Z.B.: <https://derstandard.at/2000102973603/Kurz-fordert-Ende-der-Bevormundung-durch-Bruessel>

² https://eur-lex.europa.eu/search.html?qid=1557909411334&VV=true&DB_TYPE_OF_ACT=allRegulation&DTS_DOM=EU_LA_W&typeOfActStatus=ALL_REGULATION&type=advanced&lang=de&SUBDOM_INIT=LEGISLATION&DTS_SUBDOM=LEGISLATION

³ <https://tvthek.orf.at/profile/Report/11523134/Report/14013462/EU-Minister-Bluemel-zur-OeVP-Linie-im-EU-Wahlkampf/14495300>

⁴ <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32017R2158&qid=1557910222090&from=DE>

- c. Welche dieser Verordnungen sollen durch nationale Gesetze ersetzt werden und welche Vorteile würde dies bringen?
 - d. Welche dieser Verordnungen sind Ihrer Ansicht nach sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene entbehrlich und warum?
2. Wie sind Sie auf die Zahl „1000“ gekommen?
 - a. Gab es hierzu eine Arbeitsgruppe in einem Ministerium bzw. im Bundeskanzleramt?
 - b. Wenn ja, zu welchem Schluss kam diese?
 - c. Wenn nein, warum nicht?
 - d. Wurde diese Zahl von Expertinnen oder Experten bestätigt?
 - e. Wenn ja, von welchen?
 - f. Wenn nein, warum wurden keine Expertinnen und Experten konsultiert?
 - g. Wenn keine Arbeitsgruppe und/oder ExpertInnen konsultiert wurden, wie sind Sie dann auf die Zahl 1000 gekommen?
 3. Welche konkreten Auswirkungen soll Ihrer Analyse nach die Streichung der 1000 EU-Verordnungen auf EU-Institutionen haben?
 4. Welche Auswirkungen und/oder welche notwendigen Gesetzesänderungen hätte Ihrer Analyse nach die Abschaffung jeder einzelnen Verordnung für Österreich?